

20. November 1933

Herrn Hermann Ehrsam, Georg Baumbergerweg 11,

Zürich 3.

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen heute verbindlich für die uns in Ihrem Verzeichnis gemachten Angaben und für die Freundlichkeit, mit welcher Sie Ihren Besitz an Werken von Otto Meyer-Alden für die Gedächtnisausstellung des Künstlers im Zürcher Kunsthaus zur Verfügung stellen. Diese Ausstellung wird kurz vor Weihnachten eröffnet werden und bis gegen Ende Januar 1934 dauern. Gleichzeitig soll ein Oeuvre-Katalog erscheinen. Es hat sich nun gezeigt, dass dieser einzig auf Grund der Titel, Grössen und Entstehungsjahre, die uns die verschiedenen Sammler nannten, nicht in allen Teilen sorgfältig genug ausgearbeitet werden kann, sondern dass in vielen Fällen erst die Prüfung der Originale selbst Klarheit schaffen, sowie die endgültige Auswahl der Werke für die Ausstellung erlauben wird.

So möchten wir Sie höflich bitten, uns die von Ihnen angemeldete
 Porträtstudie H.E. Farbstift

für die Vorbereitung des Oeuvre-Kataloges wenn immer möglich schon im Laufe dieser Woche anzuvertrauen. Wie üblich werden die Werke von uns sowohl für die Her- und Rücktransporte, als auch während die Dauer Ihres Aufenthaltes im Zürcher Kunsthaus gegen alle Risiken versichert. Wollen Sie uns deshalb den Versicherungswert mitteilen und uns wissen lassen, wann wir die Porträtstudie bei Ihnen abholen dürfen.

Mit wiederholtem Dank für Ihre gütige Mitarbeit, begrüßen wir Sie

in vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor:

- 1 Formular für Rückantwort
- (Doppel für Sie bestimmt)
- 1 Umschlag adressiert und frankiert.

4/7
 A. Rohrer